

**Nächste Veranstaltungen:**

«The Jazzburgers» spielen Oldtime-Jazz vom Feinsten  
9. November, 20 Uhr Gewölbekeller Gemeindehaus, Hauptstr. 10, Reinach

Rynacher Rundgang II «Geschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»  
19. November 18 Uhr, Start im Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1

# Die Basler Vokalsolisten

singen Liebeslieder und Walzer



Werke von J. Brahms und H. Huber  
Leitung: Sebastian Goll  
Klavier: Nadia Carboni und Paul Suits

**Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr**

Kath. Kirche St. Nikolaus, Kirchgasse, Reinach  
Tram Nr. 11: Haltestelle Reinach Dorf

**Eintritt**

Erwachsene CHF 30.–/IV-Berechtigte CHF 25.–  
Kinder ab 8 Jahren, Schüler, Lehrlinge und Studenten CHF 15.–  
Kinder bis 8 Jahre freier Eintritt  
Reservation 075 417 34 66 oder [bestellung@kulturinreinach.ch](mailto:bestellung@kulturinreinach.ch)

Mit freundlicher Unterstützung

## Programm

«Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heissen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen». Diese Worte, welche von Johannes Brahms selbst stammen, sollten sich bewahrheiten. Neben den «Ungarischen Tänzen» waren es vor allem diese «Liebeslieder» und die darauffolgenden «Neuen Liebeslieder» op. 65, die Johannes Brahms in den späten 1860er und frühen 1870er Jahren zum Durchbruch verhalfen und ihm ein geregeltes Einkommen sicherten.

Den lyrisch-schmelzenden, heiteren und ironischen Stücken von Johannes Brahms stellen die Basler Vokalsolisten in ihrem Programm die «Lenz- und Liebeslieder» op. 72 des Schweizer Komponisten Hans Huber zur Seite.

Hans Huber wurde 1852 in Eppenberg bei Schönenwerd (Kanton Solothurn) geboren. Als 10-jähriger wurde er in das der Stiftskirche Solothurn angeschlossene Partisteninstitut aufgenommen und zum Sängerknaben ausgebildet. Nach einem vierjährigen Studium in Leipzig und einer ersten Anstellung im Elsass zog er 1877 nach Basel, wo er bis zu seinem Tod (1921 Locarno) das Musikleben entscheidend prägte.

**Hans Huber**  
(1852–1921)

**Lenz- und Liebeslieder op. 72**  
für 4 Singstimmen, Soli und Klavier zu 4 Händen

**Johannes Brahms**

**Liebeslieder-Walzer op. 52**

## Das Ensemble

Die Basler Vokalsolisten feierten 2017 ihr 15-jähriges Bestehen. Der Name des nicht subventionierten professionellen Ensembles steht seit langem für die lebendige Darbietung aussergewöhnlicher Konzertprogramme in bestechender Klangkultur. Sie begeistern ihr Publikum stets aufs neue durch ihren sinnlichen, homogenen Ensembleklang sowie ihre grosse Flexibilität, in jeder Konstellation – vom Solopart bis zum vollen Tuttiklang – überzeugend und agil zu musizieren. Unter ihrem Gründer und künstlerischen Leiter Sebastian Goll konzertierten die Basler Vokalsolisten in den schönsten Konzertkirchen und -sälen der Schweiz und sind gern gesehene Gäste bei verschiedensten Festivals. Begleitet wird das Ensemble am Flügel zu vier Händen. Bei der Erstaufführung der Liebeslieder-Walzer vor 150 Jahren waren es Clara Schumann und Johannes Brahms, diesmal sind es die nicht nur in der Region bekannten und gefragten Nadia Carboni und Paul Suits.

## Die Künstler



**Sebastian Goll** studierte Gesang (bei Hildemarie Keim in Stuttgart, bei Kurt Widmer in Basel und bei Bodil Gümoes in Kopenhagen) sowie Sprecherziehung und Dirigieren. Sein künstlerisches Aufbaustudium für Gesang absolvierte er an der Schola Cantorum Basiliensis; später fügte er das Studium der kirchenmusikalischen Fächer an der Zürcher Hochschule der Künste an, welches er mit Auszeichnung abschloss. Er unterrichtet Gesang an der Schola Cantorum Basiliensis sowie an der Hochschule für Musik Basel. Ausserdem ist er Dozent für Gesangsmethodik und -didaktik und als Konzertsänger hat er sich im In- und Ausland einen Namen gemacht. Neben den Basler Vokalsolisten leitet Sebastian Goll die Kantorei St. Peter in Zürich sowie den Konzertchor «Studienchor Leimental».



**Nadia Carboni**, Pianistin und Korrepetitorin, ist in Basel geboren und aufgewachsen und studierte an der dortigen Musikakademie bei L. Gyimesi und G. Wyss. Sie ist eine gefragte Begleiterin und tritt an Liederabenden, Kammermusikkonzerten und Wettbewerben auf. Sie ist nun als Korrepetitorin an der Musikschule Basel und an der Hochschule für Musik in Luzern sowie im szenischen Unterricht gemeinsam mit Regina Heer tätig.



**Paul Suits** wurde in Kalifornien geboren und studierte an der University of California Santa Cruz sowie am Mannes College of Music in New York. Er ist seit Jahrzehnten aktiv als Interpret. Schwerpunkte sind die Kammermusik und die Liedbegleitung. Paul Suits ist Dozent an der Hochschule für Musik Basel sowie an der Zürcher Hochschule der Künste. Parallel zu seinen Aktivitäten als Pädagoge und Interpret verfolgt er eine rege Tätigkeit als Komponist.

Weitere Informationen: [www.basler-vokalsolisten.ch](http://www.basler-vokalsolisten.ch)